



Protokoll

der 107. Sitzung des Elternrates Rüti vom 15.06.2023; 18.00 – 19.45 Uhr

Vorsitz: Silvia Pittavini

Beisitz: René Baumgartner (Schulleitung)

Protokoll: Silvia Hubschmid

Anwesend: Alexandra Blischke, Fabiola Schmid, Sarah Congedo, Silvia Pittavini, Guillaume Cabassu, Karin Schütz, Nathalie Bachofner, Silvia Hubschmid, Olga Pisarek, Rosaria Coppola, Manuela Balmer, Nicole Egger, Isabella Carinelli, Urs Mosele, Karina Gasser, Jörg Burmann, Daya Moser, Christine Kajtazovic, Ines Mühlemann

Abgemeldet: Sarah Aeschbacher, Kienan Ebibi, Beat Leiser, Sarah Stalder, Emir Ulucay, Daniela Meyer, Mariarosa Schweizer, Kerstin Brechbühl

1. Begrüssung und Genehmigung Traktanden

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Mitteilungen Schulleitung / Fragen der Eltern an die Schulleitung

Mitteilungen der Schulleitung:

- Für das nächste Schuljahr ist die Schule gut aufgestellt. Alle Klassen haben eine Kassenlehrperson. Gesucht wird noch eine Lehrperson für vier Lektionen an einer 1. Klasse.
- Weil Sprachheilschulen keine Plätze mehr haben, werden vermehrt Kinder in der Rüti integrativ beschult. Neue, ausgebildete Heilpädagoginnen und Logopädinnen finden sich auf dem Arbeitsmarkt nicht, weshalb Personen in Ausbildung eingestellt wurden.
- Das Gemeindeparlament genehmigte den im Januar 2023 beantragten Kredit, um an der Rüti-Schule Gänge und Treppenhäuser mit Brandschutzgläsern und Akustiktrennwänden auszubauen. Die neuen Räume sollen Kleingruppen zur Verfügung stehen und auch das Raumproblem für die vierte 1. Klasse lösen. Der Umbau ist in den Sommerferien geplant, damit die neuen Räume im nächsten Schuljahr bereits genutzt werden können.
- Im Mai fand der zweite Projektmorgen zu gewaltfreier Kommunikation statt (Giraffen- und Wolfssprache). Die Schule wird an diesem Thema weiterarbeiten. Es ist noch unklar, in welcher Form. Nächstes Jahr wird die Giraffen- Wolfssprache in beiden Kindergarten-Jahren eingebracht und nicht wie bisher nur einmal.
- Am schulfreien Montag, 26.6., organisieren die Lehrpersonen die Klassenübergabe und machen Beurteilungen.

Fragen der Eltern:

Neuer Stundenplan: Möglichkeit, dass dieser früher als "erst" am 1.6. verteilt würde, damit die Eltern mehr Zeit für die Organisation der Betreuung etc. hätten. Das Datum lässt sich von der Schule Rüti nicht ändern, da es von der Schulleiterkonferenz bestimmt wurde und für die ganze Gemeinde Ostermundigen gilt. Für alle Schüler und Schülerinnen gilt, dass jeden Morgen Unterricht stattfindet und der Mittwochnachmittag frei ist.

Umfrage zur Schule: Der Link konnte nur einmal benutzt werden. Für Eltern mit geteilten Haushalten ist dies nicht geeignet. Gäbe es die Möglichkeit, dies zukünftig mehrfach auszufüllen? Dafür ist die Gemeinde zuständig. Silvia hat das Anliegen bei Herrn Grasso (Schulkommission) eingegeben.

Schulfest / Rückmeldungen: Die Schulleitung bedankt sich bei allen Eltern, die mitgewirkt haben. Da das Programm im nächsten Jahr etwas angepasst werden soll, sind Rückmeldungen aus dem Elternrat willkommen. Was soll unbedingt beibehalten werden, was könnte man ändern? Input bitte per Mail an silvia@hub-schmid.com. Silvia P. regt den Austausch mit anderen Schulen der Gemeinde an (beispielsweise Austausch von Material / Ideen).

Der Schulhausrundgang findet am 22.6.2023 statt. Er hat zum Ziel, dass sich die Eltern im Schulhaus zurechtfinden. Die Kinder werden die Lehrpersonen dann am Wellentag, 28.6.2023, kennenlernen. Dieses Jahr wird der Rundgang in zwei Gruppen angeboten, da der Andrang im letzten Jahr gross war.

3. Ressorts/Arbeitsthemen

Werbung für den Elternrat: Es finden sich ER-Mitglieder, die den Elternrat im neuen Schuljahr am ersten Elternabend in den 1. Klassen und Kindergärten vorstellen. Die Schulleitung leitet die Daten für die Elternabende an Silvia weiter.

Guillaume meldet sich, um die Arbeit von Alexandra an der Internetseite des Elternrats weiterzuführen. Siehe www.ruetischule.ch/elternrat/index.html

Klapp, das neue, einheitliche Informationssystem zwischen den Ostermundiger Schulen und den Eltern, wird ab nächstem Schuljahr offiziell eingeführt. Es kommt noch eine Information der Gemeinde (amtliche Publikation) und der Schule. Informationen des Elternrats können mit Klapp vom Schulsekretariat direkt an alle Eltern versandt werden.

Das Elterncafé soll auch im neuen Schuljahr durchgeführt werden und zwar weiterhin einmal im Monat an verschiedenen Wochentagen, ausser Dienstag und Donnerstag. Es kann weiterhin in der Tagesschule stattfinden.

Die Anzahl Teilnehmenden nahm zuerst zu, dann wieder ab. Es ist wichtig, dass die Elternrats-Mitglieder jeweils einige Tage vor dem Termin Erinnerungen versenden. Laut der Schulleitung kann das Schulsekretariat in Zukunft per Klapp das Programm mit allen Terminen sowie Erinnerungs-Mails versenden. Auch an den Elternabenden soll über das Elterncafé informiert werden. Wegen dem Raum in der Tagesschule müssen vor den Sommerferien zwei Terminvorschläge für das erste Quartal eingegeben werden.

Die Organisatorinnen danken Herrn Baumgartner für die Unterstützung des Elterncafés.

Gewaltprävention: Das von Christine und Nathalie erstellte Heft mit den Anlaufstellen bei Gewalt wird diskutiert. Die Schulsozialarbeiterin Frau Lienhard hatte keine Zeit das Heft vollständig durchzusehen. Sie hat aber zu ein paar Punkten Kommentare gemacht, welche berücksichtigt wurden. Eine andere Person mit Fachkenntnissen hat dies übernommen. Die Begriffe Opfer und Täter sehen verschiedene ER-Mitglieder als problematisch an. Es wird entschieden, dass die Begriffe geändert werden und generell von Kindern mit Gewalterfahrung gesprochen wird. Nach der Anpassung soll das Heft auf der Webseite des Elternrats publiziert werden. Das Heft wurde mit dem Programm Visio erstellt und kann nur damit angepasst werden.

Der Elternrat dankt Christine und Nathalie für ihre Arbeit.

Übersetzerpool: Eine Anfrage bei den Lehrpersonen nach ihren Bedürfnissen blieb unbeantwortet. Seitens der Eltern ist zwar ein Bedürfnis da, die Umsetzung ist aber schwierig. Es wird entschieden das Projekt nicht mehr weiterzuverfolgen.

Herr Baumgartner verweist darauf, dass die Kommunikation mit Klapp für die Alltagskommunikation Schule – Eltern eine Vereinfachung bringt. Die Mails werden direkt über ein Übersetzungstool in Fremdsprachen übersetzt.

7. Fragen, Anliegen von Eltern
<p><u>Elternaustausch Lehrermangel</u>: Der Verein Schule und Elternhaus Schweiz https://www.schule-elternhaus.ch/ setzt sich wegen Lehrermangels u.a. für die Ausbildung von Quereinsteigern ein und organisiert Klassenhilfen. Nicole hat an einem online-Austausch zwischen Eltern in Bern und Umgebung teilgenommen, organisiert durch den Verein. Der Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern war interessant.</p> <p>Dem Elternrat ist es wichtig, dass die Lehrpersonen wissen, dass es sehr willkommen ist, wenn Lehrpersonen Eltern für Unterstützung/Klassenhilfe anfragen. Das kann für Ausflüge sein oder auch für Besuche in der Klasse weil jemand bestimmte Kenntnisse oder (Berufs-)Erfahrungen hat, siehe Ressourcenblatt.</p> <p>Silvia weist zudem darauf hin, dass alle Eltern das Recht haben, in Absprache mit der Lehrperson die Klasse zu besuchen.</p>
<p>Der Vorschlag von Christine, dass der Elternrat Personen sucht, die sich für <u>Integration von Schüler/innen und Eltern mit Migrationshintergrund</u> engagieren wird diskutiert. Es besteht Einigkeit, dass dies nicht Aufgabe des Elternrats ist, sondern über bereits bestehende Angebote der Gemeinde laufen muss. Beispielsweise ist die Kinderberatung der Kinderschutz-Behörde in Ostermundigen gratis. Auf der Webseite der Rüti-Schule sowie im Heft zum Schulwesen gibt es bereits Hinweise auf bestehende Angebote. Man könnte sie auch auf der Webseite des Elternrats erwähnen.</p> <p>Olga verweist darauf, dass das Gemeindeparlament entschieden hat, eine Kommission für Integration zu bilden. Zurzeit werden dafür Mitglieder gesucht. Es wäre gut, über den Elternrat Leute zu finden, die sich dort engagieren.</p>
8. Varia
<p>Die Termine der Elternrats-Sitzungen sollen in die Gesamtplanung der Schule einbezogen werden, so Herr Baumgartner. Die Sitzungen finden weiterhin am Donnerstag statt, neu um 18:30 (nur für den Lehrer-Apéro später).</p> <p>Prevent a bite (Umgang mit Hunden) wird auch im nächsten Schuljahr mit Pia Marthaler stattfinden. Karin wird sie dafür direkt kontaktieren.</p>